



Asgard

Heimatland der
freiheitsliebenden Asen

deklaratorische Bescheinigung

Bringen wir wieder zusammen, was nie hätte getrennt werden dürfen
- die Menschen als ein Brudervolk !

Weder die Landmasse Deutschland oder Österreich, Griechenland, .. hatte jemals Schulden und kann weder Schulden haben, noch Schulden machen - es sind die fiktionalen Rechtskonstrukte, welche im positiven Recht / Rechtspositivismus als >juristische< Person angelegt wurden (siehe Justinian und das römische Recht, aus dem sich das Civil- wie auch das Bürgerliche Gesetzbuch direkt ableitet).

Jede Bescheinigung ist deklaratorisch ! - immer und nicht nur durch eines dieser Rechtskonstrukte
- da zuerst die Tatsache besteht, bevor sie bescheinigt bzw. beurkundet werden kann
- keine dieser Bescheinigungen oder Urkunden kann etwas schaffen / schöpfen
- das kann nur der Mensch - auch jedwede Person ist unfähig des Schöpfungsaktes.

Als Beispiel einer Bescheinigung: der Führerschein; zuerst muß der Mensch die Fähigkeit erwerben, mit dem Vehikel Auto, Motorrad, LKW .. umzugehen, bevor ihm diese erworbene Fähigkeit bescheinigt werden kann !

D.h. jeder in der Rechtsfiktion angelegte bzw. registrierte Schein / Bescheinigung / Urkunde kann immer nur - rein deklaratorisch - die bereits erworbene, bestehende Fähigkeit „attestieren“.
Selbst bei Entzug einer dieser deklaratorischen Bescheinigungen, bleibt die Fähigkeit erhalten !!

Bps. einer eigenen deklaratorischen Bescheinigung:

deklaratorische Bescheinigung

Vor- und Familienname Adresse PLZ ORT Straße
Indigenat: Deutscher Abstammung Größe: ___ cm Augenfarbe: _____ Lebendgeburt am: _____

Kein völkergewohnheitsrechtlicher, konstitutiver, staatlicher oder Verwaltungsakt kann dem Menschen seine angestammten, originären Rechte - auch nicht an seinem Namen - nehmen; es existieren keinerlei Abtretungen. Ich, _____, bin sui juris mein eigener, alleiniger Herr - daher weder Treunehmer noch Lehnsnehmer (Black's Law Dictionary, Oxford English Dictionary:
juris refers to the fact of legal competence, the capacity to manage one's own affairs; page 1058 Zitat "The law regards the order of nature." - ich bin beseelter, lebendiger , souveräner Mensch und alleiniger, naturrechtmäßiger originärer Eigentümer meines Namens und vereine als uneinschränkbarer, im Naturrecht Etablierter in mir die Befugnisse des Direktors und des Begünstigten in allen Treuhandsystemen. Durch die Geburt - ein Schöpfungsakt eines lebenden Menschen, mit Hilfe des Lebensfunken - unterliegt alles der Ordnung der Natur, welche beschrieben wird im ius naturalis, einzig für den Menschen relevant, d.h. ich bin ein nur im Naturrecht etablierter lebendiger souveräner Mensch (meine Eidesnorm) Auch nach Ius Sanguinis respektive ius Soli besteht ein Heimatrecht mit dem Anspruch auf Freizügigkeit und ungestörten Aufenthalt. Ebenso erkennt das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland dieses in Art. 1, 11 und 20 sowie der Internationale Pakt über Bürgerliche und Politische Rechte und der Internationale Pakt über Wirtschaftliche, Soziale und Kulturelle Rechte das Selbstbestimmungsrecht bindend an - Artikel I: „(1) Alle Völker haben das Recht auf Selbstbestimmung.“ Das Selbstbestimmungsrecht der Völker ist ius cogens: Kodifikation in Art. 53 Wiener Vertragsrechtskonvention WVRK: Es ist eine Norm, von der nicht abgewichen werden darf. Verträge die gegen das Selbstbestimmungsrecht der Völker verstoßen, sind nichtig.

Gemäß dem *Ius indigenatus*, im Einklang mit *Ius cogens* und *Jus Naturalis* verfügt _____ über sein genanntes Heimatrecht und Volkszugehörigkeit, zu dem er durch seine Geburt gehört, welches unabhängig von einer Staatsform oder Ländergrenzen besteht, welches auch von keinem Staat verliehen oder verweigert werden kann, denn es beruht auf dem überpositiven Recht, dem Naturrecht und seinem *indigena*, wodurch _____ frei jeglicher „Staatsangehörigkeit“ oder „Bürgerschaft“ über seine angeborenen Menschenrechte verfügt. Naturrecht: übergeordnetes Rechtssystem des überpositiven Rechts der ewigen Ordnung - unwandelbar, für alle Menschen gültig, Grundlage der Rechtssysteme, aller Staats- und Gesellschaftsverträge, die Basis des Völkerrechts, des WVRK insbes. Art 53 & 64 (*ius cogens*) und für das gesamte gesellschaftliche Zusammenleben; dabei ist ein Gesetz oder seine Auslegung im Widerspruch zum Naturrecht immer unheilbar nichtig.

Am _____ wurde _____ in seinem seit 13.08.1958 bestehenden Körper durch Übernahme des Ting Glaubens als beseelter, bewußter, rechts- und deliktsfähiger natürlicher Mensch und Souverän mit eigenem Indigenat (Declaration on Rights of Indigenous Peoples sowie Ilo169 vom 7.6. 1989 in Kraft getreten 5.9.1991) im universellen Bewußtsein neu- / wiedergeboren. Damit enden alle früheren seine Freiheit begrenzenden Bindungen, auch das durch den *Cestui Que Vie Act / Trust*: „.. for Redresse of Inconveniencies by want of Prooffe .. cannot find out whether they are alive or dead.“ als tot bilanziertes Lehen (welches in eine testamentarischen Stiftung überführt wurde). Toten wird kein Recht auf Unversehrtheit ihres Körpers zugebilligt, daher wird jeder "Scheintote" vor allem in der EU für den Organhandel ausgeweitet. Unser Glaube verbietet jede Art Gewebe- / Organentfernung eben so wie die Zuordnung zu einer Leibrente (auch als *Sweat Equity* bekannt). Jede Körperzelle ist in ein synchron laufendes Netzwerk enormer Komplexität eingebunden. In der Überzeugung, daß das universelle Bewußtsein das Zell - Netzwerk mit der erforderlichen Information und Kommunikation ausgestattet hat, verweigern wir als Glaubensgemeinschaft jede Form von Impfung an Mensch und Tier sowie jede Art von Chemotherapie.

_____ ist frei und von alle Verpflichtungen sowie Bindungen aus der Geburtsurkunde - Nr __ sind ebenso erloschen, wie die durch die Taufe in der Kirche von Pf. ____ am _____ entstandenen. Damit endet auch die Volksbürgerschaft, die jedes Neugeborene mit der Geburtsregistrierung zur toten Entität, als Person zum Pfandobjekt machte. Alle dem souveränen Willen entgegen stehende Handlungen und Eintragung einschließlich in ein von Menschen geführtes Geburts-/ Taufregister sind illegal und illegitim und führen schon wegen dem Verstoß gegen das Naturrecht zu Nichtigkeit; weder das Seerecht noch das Kanonische Recht kann zur Anwendung gebracht werden.

Durch seine uneingeschränkte Rechtsfähigkeit ist kein Vogt / *advocatus* beauftragt bzw. durch seine Unantastbarkeit zu beauftragen, denn als Mensch und Souverän bestimmt er sein Leben nach dem Naturrecht (*die Grundsätze der freien Zustimmung, von Treu & Glauben und der guten Sitten Lex naturae / naturalis: göttliches, ewiges und natürliches Gesetz stellt die Würde des Menschen allem voran und sind als allgemein gültige Rechtssätze ethischen oder sonstigen Anschauungen vorgelagerte und gelten uneinschränkbar*) selbst; dieses Selbstbestimmungsrecht ist belegt durch **ius cogens** - dazu zählen in jedem Fall der Kern des Gewaltverbots, das Verbot des Völkermordes & elementare Menschenrechte als zwingender Bestand ebenso nach ILC Sklavenhandel, Piraterie und Völkermord mit dem unveräußerlichen Rechten des Privateigentums, der Familienordnung sowie dem Vorrang des Individuums vor der Gemeinschaft und seine Rechte auf Freiheit, Gleichheit, Unversehrtheit, Eigentum und das Streben nach Glückseligkeit) Die FR of G und ihre Justiz ist nur für Personen zuständig, die bei den örtlichen Gerichten beantragt haben: *sich der Herrschaftsgewalt der Gerichtsbarkeit der Bundesrepublik Deutschland unterwerfen zu dürfen*. Derlei erfolgte niemals; daher kann kein UCC Law, kein Vertrags-/Handelsrecht ebenso wenig Admiralty Law angewandt werden - es besteht weder *Mort Civile* (c.d.m.) noch Subjugation. Ansonsten wird auf Artikel V § 144 - § 148 und Artikel IX. § 164. sowie § 166. Jeder Unterthänigkeits- und Hörigkeitsverband hört für immer auf. der nie aufgehobenen der Paulskirchenverfassung vom 28. März 1849 verwiesen; somit unterliegt _____ weder dem in der BRD geltenden Recht inkl. Besatzungsrecht noch den Artikeln 53 & 107 (Feindstaatenklauseln). „The Treaties of Government“ John Locke: die Volksvertretung / Regierung, die nicht für Wahrung der naturrechtlichen Prinzipien Freiheit, Unversehrtheit, Gleichheit, Eigentum und Streben nach Glückseligkeit eintritt, ist illegitim.